



Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.



WEITWINKEL

IMMENHAUSEN 2013

4. Informationsheft für Stämme zum BdP Bundeslager 2013

Juni 2013

Mitglied in
World Association of Girl Guides and Girl Scouts
World Organization of the Scout Movement



Inhalt

Vorfriede auf das Sommermärchen in Immenhausen!	3
Anmeldung und Finanzen	4
Programm und Inhalte	7
Technik, Infrastruktur und Versorgung	13
Sicherheit.....	16
Markthalle	19
Öffentlichkeit.....	21
Lagerregeln	22
Ansprechpartner	23
Checkliste Stammesvorbereitung	24

**Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.**

Kesselhaken 23
34376 Immenhausen

Tel: 05673/99584-0
Fax: 05673/99584-44

bundeslager@pfadfinden.de
www.bundeslager.pfadfinden.de



Vorfreude auf das Sommermärchen in Immenhausen!

Liebe Stammesführungen,
liebe BuLa-Verantwortliche,

es ist nicht mehr lange und wir sehen uns endlich in Immenhausen. Die größte Aktion die unser Bund zu bieten hat wird endlich Realität und wir können 10 wunderbare Tage miteinander verbringen. Wir wollen zusammen Europa entdecken und unsere Objektive auf "Weitwinkel" stellen.

Dieses vierte Infoheft soll euch sowohl bei den letzten Vorbereitungen, aber auch auf dem Bundeslager begleiten. Wir haben uns bemüht, alle relevanten Informationen so kurz und knapp wie möglich zusammen zu stellen - bitte lest diese aufmerksam durch. Solltet ihr doch noch Fragen haben, dann erreicht ihr uns am schnellsten per E-Mail unter bundeslager@pfadfinden.de. Während des Bundeslagers steht euch gerne auch das Team der Infocounter mit Rat und Tat zur Seite. Ihr werdet dieses am Marktplatz finden.

Schon an dieser Stelle soll auf die **Schwarzeltschnäppchen** hingewiesen werden. Ihr habt die Möglichkeit Zeltmaterial ca. 20 % unter dem regulären Verkaufspreis zu beziehen. Das Bestellformular findet ihr unter <http://meinbdp.de>.

Herzlichst Gut Pfad

Philipp Aul Timo Quizzo

Anmeldung und Finanzen

Vor und auf dem Lager

Inzwischen solltet ihr eure Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle über die Online-Anmeldung erfasst haben. Außerdem wurde der Teilnehmerbeitrag bereits von eurem Konto eingezogen. Solltet ihr seid der Erstellung der ersten Rechnung weitere Teilnehmende angemeldet haben, erhaltet ihr gemeinsam mit dieser Stammesinfo eine zweite Rechnung. Der zweite Rechnungsbetrag wird in der Woche ab dem 17.06.2013 eingezogen. Bitte sorgt für ausreichend Kontodeckung.

Über die Online-Anmeldung hinaus müsst ihr euch noch einmal direkt auf dem Lager anmelden. Meldet euch hierzu bitte möglichst schnell nach eurer Ankunft auf dem Lagerplatz in der Verwaltung auf dem Marktplatz. Dort bekommt ihr z.B. für alle Teilnehmenden entsprechende Armbändchen, diese haben je nach Alter unterschiedliche Farben (unter/über 16 Jahre). Außerdem müsst ihr hier die restlichen Lagerbeiträge bezahlen. Bitte bringt hierzu eine EC-Karte mit, da eine Barzahlung auf dem Lager grundsätzlich nicht möglich sein wird. Wir erwarten euch ab dem 25.07. auf dem Lagerplatz. Da wir erst die technischen Voraussetzungen für schaffen müssen ist eine frühere Ankunft der Stämme (auch bei Vortouren) nicht möglich.

Übernachtungsgäste im Stamm (also wenn jemand für eine oder mehrere Nächte auf dem Bundeslager schläft) melden sich bitte direkt nach Ankunft bei der jeweiligen Unterlagerleitung und entrichten dort den Lagerbeitrag von 15€ pro Nacht in Bar. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht notwendig.

An- und Abreise

Die konkreten Planungen zu den Routen der Busse laufen aktuell aufgrund eurer Teilnehmermeldungen. Ihr erhaltet rechtzeitig vor dem Lager genaue Informationen darüber, wann und wo genau euer Bus fährt. Wir rechnen damit euch diese Information etwa Ende Juni bereitstellen zu können. Ab sofort werden in Bussen Restplätze an Einzelpersonen vergeben. Um diese Restplätze zu erhalten könnt ihr euch an bundeslager@pfadfinden.de wenden. Solltet ihr jetzt noch Personen über die Online-Anmeldung melden, werden wir versuchen auch für diese Personen Restplätze bereitzustellen. Dies kann allerdings nicht zugesichert werden. Sollten jetzt noch online angemeldete Personen keinen Platz im Bus erhalten, kann keine Fahrtkostenrückerstattung erfolgen.

Abwicklung von Vor- und Nachtouren

Einige Stämme planen eine Vor- oder Nachtour. Dies musstet ihr bereits bei der Stammesanmeldung angeben. Über die genauen Bedingungen könnt ihr euch in der Stammesinfo 3 oder auf meinbdp.de informieren. Entstehende Kosten könnt Ihr bis zu einem Maximalbetrag von 23 € pro Teilnehmenden gemäß der Abrechnungsrichtlinie des Bundeslagers abrechnen und Ihr erhaltet diese erstattet. Ihr erhaltet aber immer nur so viel Geld ausbezahlt, wie Euch tatsächlich an Kosten angefallen sind.

Ihr könnt in der Regel Kosten für PKW (nach km), für Bahnfahrten und für Reisebusse abrechnen.

Bei PKW-Reisen gelten folgende Erstattungssätze: Einzelreisenden werden 0,10 € erstattet. Je MitfahrerIn 0,01€ zusätzlich. Also 2 Personen = 0,11 €, 3 Personen = 0,12€ usw.; für Material kann i.d.R. keine Erstattung stattfinden, da hier ein zentraler Transport erfolgt.

Wichtig ist, dass ihr die Abrechnung bis **spätestens 1. September 2013 einreichen** müsst, damit wir euch das Geld auszahlen können. Es wird keine direkte Auszahlung auf dem Bundeslager möglich

sein, sondern ihr erhaltet das Geld kurz nach dem Bundeslager auf euer Konto überwiesen. Stämme, die eine Vor- oder Nachtour planen, müssen ein entsprechendes Abrechnungsformular ausfüllen. Dieses erhaltet ihr bei der Anmeldung auf dem Lager bereits für euren Stamm personalisiert. Falls ihr das Formular bereits im Vorfeld ansehen möchtet, könnt ihr dies unter <https://meinbdp.de/display/BULA/Finanzen> tun.

Materialtransport

Nach der Erfahrung aus dem ersten Materialtransport zum Bundeslager in Buhlenberg wollen wir den zentralen Materialtransport auch für das diesjährige Bundeslager wieder in ähnlicher Weise, also zentral mit großen LKW, durchführen. Hierfür stehen wir gerade in Verhandlungen mit Speditionen, die solche Transporte jeden Tag planen und durchführen.

Hier noch ein paar wichtige Tipps und Details:

- Es dürfen keine Gasflaschen oder andere brennbare Flüssigkeiten mitgenommen, bzw. transportiert werden. Gasflaschen könnt ihr in der Markthalle kaufen.
- Da es in diesem Jahr nicht die gewohnten Landesverbandsstrukturen im Unterlager geben wird, sollte ihr euch darauf vorbereiten dass euer Material nicht direkt am Lagerplatz abgeladen bekommt sondern diese noch ein Stück über den Platz transportieren müsst! Also denkt an Transporthilfen.
- Das gesamte Material, soweit wie möglich in Kisten verpacken
- Alles Material muss per Hand in den LKW ein- und an dem Bundeslagerplatz per Hand wieder ausgeladen werden. Daher empfehlen wir, dass ihr die einzelnen Kisten oder Packstücke nicht zu schwer macht, damit diese noch zu händeln sind
- Stangen oder loses Material in Säcke verpacken und oder mit Klebeband bündeln
- Einige Ladepunkte des Materialtransports, werden wegen der kürzeren Fahrwege von Transporten von anderen LV's mit angefahren, daher muss jedes Materialstück gut markiert und gekennzeichnet werden, sodass es immer zu dem jeweiligen Stamm und dem Landesverband zugeordnet werden kann.
- Da es sein kann, dass das Material nach dem entladen auch mal dem Wetter, im Unterlagergrund ausgesetzt werden kann, sollte alles Wetterfest verpackt werden.
- Scharfe oder spitze Gegenstände müssen gut gesichert werden, damit sich niemand beim Be- oder Entladen verletzt.
- Wertsachen sind nicht mit dem Materialtransport zu verschicken.
- Da auch das Transportgewicht der Lastzüge mit 24 Tonnen beschränkt ist, achtet bitte darauf, dass ihr nur die wirklich notwendigen Materialien mitnehmt.

Für das Beladen am Ladepunkt:

- Hier gibt es einen Ansprechpartner von eurem Landesverband, der alles überwacht und als Ansprechpartner für den LKW Fahrer dient.
- Die kalkulierte Zeit zum beladen des Aufliegers, liegt bei 1,5 Stunden, pro Ladepunkt. Daher solltet ihr alles gut vorbereiten um die Beladung zügig vorzunehmen.
- Sinnvoll ist es auch das Material eventuell einen Tag früher zu dem Ladepunkt zu bringen und dort, falls möglich, zu lagern um nicht evtl. in einen Stau zu geraten
- Der LKW wartet nicht auf Gruppen, die nicht pünktlich am Ladepunkt erscheinen!

Der weitere Ablauf

Anmeldung und Finanzen

Leider können wir euch im Moment noch keine weiteren Infos zu den genauen Ladepunkten, Terminen oder Uhrzeiten nennen. Wir werden die Details nun kurzfristig mit der Spedition klären und euch dann die Details mitteilen. Dies wird insbesondere über die Landesverbände geschehen.

Bei Fragen steht euch Thomas Bunn (thomas.bunn@pfadfinden.de) zur Verfügung.

Versicherungen

Grundsätzlich sind alle Mitglieder des BdP e.V. bei ihren Tätigkeiten für den BdP und bei Veranstaltungen des BdP versichert, denn im Bundesbeitrag ist der Versicherungsschutz enthalten. Dieser Schutz beinhaltet eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung. Ein Merkblatt zu Versicherungsumfang und Versicherungssummen kann auf der Bundeshomepage unter www.pfadfinden.de/fuer-Mitglieder/service/versicherungen/ heruntergeladen werden. Hier findet ihr auch Links und Infos zu den jeweiligen Schadenanzeigen.

Zusätzliche Versicherungen

Unter <http://www.union-verdi.de/produkte/reiseservice/> findet ihr weitere Versicherungsangebote der Union Versicherungsdienst GmbH mit Informationen, Prämien und Preisen. Die Versicherungen können kurzfristig online abgeschlossen werden. Die Bearbeitung erfolgt direkt bei der Union Versicherungsdienst GmbH, so dass Fragen zum Abschluss einer Versicherung und eventuellem Verlauf einer Schadensmeldung direkt bei der Union Versicherungsdienst GmbH erfragt werden müssen. Diese Versicherungen müssen von euch auf eigene Kosten abgeschlossen werden. Kontakt: Montag bis Donnerstag von 08.00 - 17.30 Uhr, Freitag von 08.00-15.30 Uhr unter 05231/603-6487 oder unter reise-service@union-verdi.de.

Wir empfehlen für das Bundeslager insbesondere folgende Versicherungen:

Dienstreise-Fahrzeugversicherung

Für alle, die mit eigenem oder geliehenem PKW anreisen, um z.B. Material zu transportieren. Ausgeschlossen sind Fahrzeuge von kommerziellen Fahrzeugverleihern.

Versicherungsschutz für geliehene Sachen

Solltet ihr euch für das Bundeslager Material ausleihen, mieten oder zur Verfügung gestellt bekommen, könnt ihr dieses Material versichern. Bitte achtet darauf, dass ihr den Versicherungsschutz mit Campingrisiko bis zu 31 Tagen Dauer wählt. Die zu versichernden Gegenstände sind mit Wertangabe anzugeben.

Bundeslagerstipendien

Wir möchten allen Mitgliedern des BdP ermöglichen, am Bundeslager teilzunehmen – egal welchen finanziellen Hintergrund diese mitbringen. Daher werden an Kinder und Jugendliche, die bzw. deren Eltern die Teilnahme am Bundeslager nicht eigenständig finanzieren können, sogenannte „Bundeslagerstipendien“ vergeben. Dies geschieht auf Basis der vorhandenen finanziellen Mittel zum 01.07.2013. Wenn Ihr im Stamm Mitglieder habt, die für ein Bundeslagerstipendium in Frage kommen, macht diese bitte auf die Möglichkeit aufmerksam. Die Antragsunterlagen sind öffentlich im Internet unter <http://meinbdp.de/display/BULA/Finanzen> abrufbar. BewerberInnen können das Formular selber ausfüllen und einreichen.



Programm und Inhalte

Auf dem Bundeslager 2013 "Weitwinkel - Entdecke den Kontinent" gehen wir auf Entdeckungsreise. Wir wollen die Welt, und auch den BdP, die Region, und auch das Bundeszentrum Immenhausen besser kennen lernen.

Dafür gibt es verschiedene Bereiche und Zeit-Blöcke, die wir euch im Folgenden vorstellen. Die meisten davon findest du im Netzplan wieder. Die bisher noch freien Blöcke werden durch die Unterlager individuell gestaltet. Die Blöcke werden sich in Unterlagerprogramm und Stammesgruppenzeit teilen. Die genauen Zeiten und Infos dazu bekommst du von deinem Unterlager.

	Donnerstag 25.07.2013	Freitag 26.07.2013	Samstag 27.07.2013	Sonntag 28.07.2013	Montag 29.07.2013	Dienstag 30.07.2013	Mittwoch 31.07.2013	Donnerstag 01.08.2013	Freitag 02.08.2013	Samstag 03.08.2013	Sonntag 04.08.2013
09:30 – 12:00	Anreise										Abbau & Abreise
12:00 – 14:00			Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	Mittagessen 2h	
14:00 – 16:00											
16:00 – 18:00	Eröffnung	Bundeszeit	Bundeszeit	Bundeszeit	Bundeszeit	Bundeszeit	Bundeszeit	Bundeszeit	LV-Nachmittag		
18:00 – 20:00	Aufbau	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	Abendessen 2h	
20:00 – 23:00		Cafés	Internationaler Abend	Cafés		Cafés		Singewettstreit	LV-Abend	Ul- Abschluss Bula Abschluss	
23:00 – 01:00		(Cafés)	Cafés	alkoholfrei	Cafés		Cafés		Cafés		Cafés

Besuchertag

Bundeszeit

Während der täglich stattfindenden Bundeszeit werden von allen Unterlagern, Cafes und auf dem Marktplatz Walk-In-Activities angeboten, d.h. verschiedene kurze Programme und Aktivitäten, an denen man ohne Anmeldung alleine oder in der Gruppe teilnehmen kann.

Die Bundeszeit ermöglicht den Teilnehmenden, einen Überblick über das ganze Bundeslager zu bekommen, einen Einblick in die anderen Unterlager zu gewinnen, die Angebote am Marktplatz wahrzunehmen und Freiraum bieten, Freundinnen und Freunde aus anderen Unterlagern zu treffen. Im Lagerheft können von allen Aktivitäten, an denen während der Bundeszeit teilgenommen wurde, Aufkleber gesammelt werden. Die Angebote der Bundeszeit werden auf Stellwänden im Unterlager und in der täglichen Ausgabe der Lagerzeitung angekündigt, von der jeder Stamm ein kostenloses Exemplar erhält.

Ab 16.00 Uhr haben Marktplatz und Cafes geöffnet, das offene Programm in den Unterlagern beginnt ab 16.30 Uhr

Raus!-Zentrum

Bundeslager bedeutet nicht nur abwechslungsreiches Lagerleben. Es gibt auch außerhalb des Lagerplatzes viel zu entdecken, insbesondere an den beiden sogenannten Raus!-Tagen. Wenn Ihr für einige Stunden oder eine längere Tour die Region mal anders erkunden wollt, ist das Raus!-Zentrum auf dem Marktplatz für Euch genau die richtige Adresse.



Die **Hajkjurte** bietet vor allem für die Raus!-Tage der jüngeren Pfadfinderinnen und Pfadfinder ein komplettes Programmpaket. Eure Sippen, mit je mindestens vier Sipplingen, werden anhand von kniffligen Rätseln und spannenden Aufgaben durch Nordhessen geführt. Den anderthalb tägigen Hajk mit einer Übernachtung können sie zu Fuß, per Fahrrad oder Kanu bestreiten. Wer kein eigenes Fahrrad dabei hat, kann dies vom Raus!-Zentrum leihen, bei einer Selbstbeteiligung von bis zu 5 Euro. Außerdem müssen die Radfahrer selbst mitgebrachte Helme tragen. Kanuhajksippen können nur aus 4-6 Mitgliedern bestehen, die alle schwimmen können, und der/die Sippenführer/in muss mindestens 16 Jahre alt sein. Die Eltern der Kanuten müssen eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Bei der **Fahrtenjurte** ist Selbermachen angesagt. Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Ranger und Rover können hier für ihre Raus!-Tage Tipps, Infos und Kartenmaterial für eine klassische Fahrt bekommen.

Die **Kundschaftsjurte** hat Kontakte zu interessanten Einrichtungen und Projekten der Region geknüpft und unterstützt Ranger und Rover dabei, eine kleine Kundschaft vorzubereiten und durchzuführen. Die geplanten Kundschaftsthemen sind Orgelbau, Waldbestattung im Friedwald, Astronomisch-Physikalisches Kabinett, Erkunden der Museumslandschaft Hessen Kassel, Wohngruppen für jugendliche Flüchtlinge, Leben im Frauenhaus, Training von Personenspürhunden (Mantrailing) oder das Leben in einer Kommune. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr Eure Erlebnisse und Erfahrungen danach im Stamm oder im Runden Raum präsentieren!

In der **Geocachingjurte** dreht sich alles um die elektronische Schnitzeljagd. Für alle Geocacher und diejenigen, die diese Art der Schatzsuche immer schon einmal ausprobieren wollten, bieten wir unterschiedliche Programmangebote an. Neben verschiedenen Walk-In-Aktivitäten, Kursen bis zu Tagesangeboten wird es auch eine Cacherolympiade und einen Mehrtages-Lagerplatz-Multi-Cache geben. Am Besuchertag findet ein Geocachevent statt (GC4AQRA), zudem gibt es wie beim letzten Bundeslager wieder eine Geocoin!

Anmeldung zu Raus!-Angeboten

Die Onlineanmeldung zum Hajk und zur Kundschaft erfolgt **ab 6. Juni 2013 auf meinBdP.de**. Die Onlineanmeldung für Kundschaft und Hajk geht bis zum 15. Juli 2013. Internationale Gäste, die nicht deutschsprachig sind, können nur zusammen mit Ihren deutschen Gastgebern teilnehmen. Die Vergabe von Restplätzen sowie die Anmeldung zur Fahrt und den Geocachingkursen erfolgt auf dem Bundeslager im Raus!-Zentrum. An den übrigen Aktivitäten der Geocachingjurte könnt Ihr während der Öffnungszeiten spontan ohne Anmeldung teilnehmen. Weitere Informationen zu den Angeboten und Ansprechpartner/innen des Raus!-Zentrums sowie die Anmeldeformulare findet Ihr auf meinBdP.de im Bereich Bundeslager > Programm.

Fahrpläne und Informationsmaterial für die Organisation eigener Tagesausflüge wird die Zentrale Information des Bundeslagers für Euch bereithalten.

Runder Raum

Zielgruppe des Bundeslagers sind nicht nur Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sondern auch Ranger und Rover. Während das Programm für die Pfadfinderstufe vor allem im Unterlager in festen Programmblöcken stattfindet, wird das Programm für die R/Rs bundesweit über den Runden Raum koordiniert. Neben einem R/R-Cafe, in dem man mal Pause vom stressigen Bula-Alltag machen kann, gibt es rund um die Uhr verschiedene attraktive Programmangebote: ruhige, entspannte, actionreiche, gesellige, außergewöhnliche, weitreichende und vieles mehr. Es wird Workshops zu Urban Gardening, DIY-Projekte, spannende Reiseberichte, Livemusik und vieles vieles mehr geben. Auch über weiteres R/R-Programm auf dem Bundeslager könnt ihr euch hier informieren. An einigen Angeboten kann man jederzeit spontan teilnehmen, zu anderen muss man sich vorher auf dem Bundeslager anmelden. Eine Übersicht über alle Programmangebote findet ihr im Runden Raum sowie in der täglich erscheinenden Ausgabe der Lagerzeitung. Ein weiteres Angebot des Runden Raumes ist das **Nachtcafe**. Hier wird auch nach Schankschluss und Nachtruhe in den Cafes noch Zeit und Raum für Singerunden und Nachtprogramm sein.

Lebenswege im Dialog

Die R/R-Stufe führt seit 2012 die Zwei-Jahres-Aktion Lebenswege durch, die auf dem Bundesmoot im Mai 2012 erfolgreich gestartet ist. Die Aktion dreht sich um die Themen Berufswahl, Arbeitswelten, Lebensphilosophien, Fahrt und Internationalität. Zu diesen wollen wir Wünsche und Forderungen für eine jugendgerechte Gesellschaft entwickeln. Diese diskutieren wir auf dem Bundeslager, aber auch in den Stämmen und Landesverbänden mit Politikern vor Ort. Alle Aktionen, die im Rahmen des Lebenswege-im-Dialog-Projektes stattfinden, werden auf der Lebenswege-Web-Seite (<http://lebenswege.pfadfinden.de/dieser-blog/>) gesammelt.



In eurem Stamm könnt ihr euch schon im Vorfeld des Bundeslagers mit dem Projekt auseinandersetzen, d.h. ihr bereitet euch auf Diskussionen mit Politikern auf dem Bundeslager vor, was wolltet ihr schon immer mal von einem Bundestagsabgeordneten wissen oder was Parteifunktionären mitteilen; ladet (im Idealfall) örtliche Politiker zu einem Stammesrat oder R/R-Heimabend ein und erfragt z.B., wie ihr als Jugendliche unterstützt und einbezogen werden könnt. Denn das Ganze mündet in einem großen Dialog und da geht es ganz besonders auch um eure Mitbestimmungsmöglichkeiten, wie ihr beispielsweise langfristig in Entscheidungen eingebunden werden könnt oder eure Arbeit unterstützt werden kann. Eure Aktionen könnt ihr mit einem Foto festhalten und einen kurzen Artikel auf die Lebenswege-Web-Seite stellen. Auf dem Bundeslager steht der Runde Raum als R/R-Zentrum des Bundeslagers auch im Zentrum des Lebenswege-Projektes. Ziel des Projektes ist, dass ihr euch als Stämme mit den Lebenswegen auseinandersetzt und Wünsche und Forderungen mit Politiker/innen diskutiert. Dazu könnt ihr an einem Stammesrat oder einem R/R-Heimabend Wünsche und Forderungen für konkrete Unterstützung von Jugendlichen vor Ort erarbeiten. Anschließend könnt ihr Politiker zu Stammesfesten oder -aktionen einladen und dort im Rahmen eines Workshops über eure Wünsche diskutieren. Vielleicht organisiert ihr sogar ein großes Projekt, bei dem Wünsche der Jugendlichen vor Ort gesammelt und mit Politikern diskutiert werden.

Das Ganze ist ein europäischer Dialog und wird als Projekt von Jugend in Aktion unterstützt. Wenn ihr noch mehr Interesse an Beteiligungsmöglichkeiten habt, dann nutzt die Chance und beteiligt euch an der Online-Konsultation zur Sozialen Inklusion: <https://www.strukturierter-dialog.de/mitmachen/>



Singewettstreit

„Singt, Freunde lasst die Klampfen klingen!“ Nur alle vier Jahre auf dem Bundeslager treten die Gruppen des BdP zum Singewettstreit an. Sich mit anderen Gruppen zu messen vor allem aber vor großem Publikum auftreten zu können lohnen die Vorbereitung. Es warten auch ansehnliche Preise.

Der Singewettstreit findet am Donnerstag, 01.08.13, ab 20:00 Uhr, auf der großen Bühne des Bundeslagers statt.

Zu singen sind 2 Stücke (Lied oder Instrumental) mindestens eines davon in deutscher Sprache, zusammen max. 10 min. Dauer. Auch Gastgruppen aus dem Ausland können mitmachen. Bitte gebt die Einladung an sie weiter. Hierbei entfällt die Vorgabe, dass es mindestens ein Lied in deutscher Sprache sein muss.

Anmelden kann man sich in vier Kategorien.

A) Sippen (= gewachsene Gruppen im Pfadfinderalter (mit Gruppenführer))

B) Stämme (= alle anwesenden Mitglieder eines Stammes oder einer Aufbaugruppe)

C) Singkreise

D) Offene Kategorie (musikalisch Neues und im bündischen Bereich nicht Alltägliches; Originalität und qualitativ anspruchsvolle Auseinandersetzung mit der Musik)

Anmeldung bis eine Woche vor dem Lager. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular unter *meinbdp.de*

Es besteht auch noch die Möglichkeit sich auf dem Bundeslager anzumelden. Dazu erhaltet ihr Anmeldebögen beim Infopoint. Gebt den Anmeldebogen bis Montag, 29.07.13, 12:00 Uhr am Infozelt der Stiftung Pfadfinden (Bundesjurte) ab. Während der Bundeszeit vor dem Singewettstreit finden in den einzelnen Kategorien Vorausscheidungen statt. Die genauen Orte erfahrt ihr auf dem Bundeslager.

Preise: Der Musische Preis der Stiftung Pfadfinden mit einem Preisgeld von insgesamt 500 Euro wird vergeben werden, weitere attraktive Preise der Bundeskämmerei und anderer Sponsoren sind avisiert.

Jury: Die Jury wird aus kompetenten Fachleuten bestehen. Es sind Pfadfinder und Mitglieder der Stiftung, die selbst Singegruppen geleitet haben.

Vorbereitung: Jetzt liegt es an euch, entsprechende Lieder rauszusuchen und diese einzustudieren. Das Auftreten der Sängerinnen und Sänger, die Liedauswahl und die Qualität der Stücke und der Interpretation werden bewertet.

Vorbesprechung: Eine Vorbesprechung mit allen Leitern der teilnehmenden Gruppen findet am Montag 29.07.05, 16:30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Infozelt der Stiftung Pfadfinden (Bundesjurte).

Falls ihr jetzt Fragen und Anregungen habt, wendet Euch an Igor: singewettstreit@pfadfinden.de

Cafés

Die acht Cafés (aka. Pinten, Kneipen, Oasen...) der Unterlager sind traditionell die *architektonischen Highlights* jedes Bundeslagers und übertreffen sich gegenseitig durch aufwändige Konstruktionen, individuelle Dekoration, anspruchsvolles Programm und durch ihr vielfältiges kulinarisches Angebot. Die Cafés haben täglich geöffnet und servieren kühle & warme Getränke sowie Snacks & Spezialitäten aus allen Regionen.

An drei Abenden haben sie zusätzlich ab 20.00 Uhr geöffnet und bieten Programm vor allem auch für Pfadfinderinnen und Pfadfinder. An diesen und ein paar weiteren Abenden kann ab 23.00 Uhr in den Cafés auch Bier & Wein an Pfadfinderinnen und Pfadfinder über 16 Jahren ausgeschenkt werden. Ab der Nachtruhe um 1.00 Uhr findet auch in den Cafés nur noch leises Programm statt. Um 2.00 Uhr werden die letzten Getränke ausgeschenkt und um 3.00 Uhr werden die Cafés geschlossen. Auf diese Regelung haben sich die Cafe-Leitungen geeinigt. Sollte es auf dem Bundeslager Schwierigkeiten mit dieser Regelung geben, wird sie entsprechend angepasst.

Wenn der *internationale Abend* in den Cafés der Unterlager weitergeht, werden diese zur Bühne für exotische Küchen und Feste. Der internationale Abend ist alkoholfrei.

Pfadfinder-Flohmarkt

Zweimal (voraussichtlich Montag und Mittwoch) möchten wir während der Bundeszeit (16:00-18:00 Uhr) auf dem Marktplatz einen Pfadfinder-Flohmarkt anbieten. Hier kann jede/r alles rund um das Thema Pfadfinden zum Kauf anbieten: zu klein gewordene Hemden oder Jujas, doppelte Koschis, überschüssige Ponchos usw. Eben alles, was man auf dem Lager auch gebrauchen kann. Voraussetzung ist, dass alles, was angeboten wird, frisch gewaschen und geputzt ist und dem Verkäufer tatsächlich gehört. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis Sonntag, 29.07.2013 bis 12:00 Uhr bei Gutemiene in der Bundesjurte an.

Bundeslagerlied - AUF NEUEN WEGEN

Vers1

D A D A
Heute darf mein Weg genüsslich, ein paar Schritte länger gehen
e C e C
Eine Abkürzung, die wüsst' ich, doch ich will was Neues sehen
G D e C
Viele Dinge machen müsst' ich, ein paar schaff ich hier mit dir
G D e A A7
Kein Schiff will im Hafen bleiben, im Krähenest sitzt die Neugier

Chorus

 d g C F
Auf neuen Wegen, erzählt mir Mensch und Welt wie es hier war.
 g d
Wie es mal werden könnte, sollte oder wird,
 E(A) A(d)
ich weite meine Augen und bin da ://

Vers2

Wenn wir nur den Schildern folgen, sehen wir nur den Schilderwald
Grenzen hat der Mensch gezogen, Grenzen sind doch nur gemalt
Die Welt hat viele Ecken und
Erst wenn ich aneck' wird sie rund
Es gibt noch so viel zu entdecken, die Neugier will was Neues schmecken

Chorus

Auf neuen Wegen...

Vers 3

Alltag und Gewohnheit gleiten wie die Uhrzeit still im Kreis
Doch ich hab auch and're Seiten, die ich zu entdecken weiß
Wenn sich meine Sinne weiten, lockt der Weg mich von allein
Die Welt will mir ein Mahl bereiten, Neugier lädt mich ein

Chorus

Auf neuen Wegen...

Worte und Weise: Lionel Tomm

Ihr könnt euch das Bundeslagerlied auf <http://bundeslager.pfadfinden.de/programm/thema/> anschauen und anhören. Singt es doch schon paar Mal in der Gruppenstunde, damit es alle bis zum Bundeslager können :)

Technik, Infrastruktur und Versorgung

Lagerplatz und Erreichbarkeit

Das Bundeslager 2013 findet in unserem Bundeszentrum in Immenhausen statt. Zusätzlich zu unserem eigenen Gelände werden 8 Hektar Weideland, oberhalb des Bundeszentrums und direkt am Reinhardswald gelegen, zur Verfügung stehen. Die einzelnen Unterlager werden sichelförmig um das Bundeszentrum verteilt. Die Markthalle wird auf einer weiteren etwa ein Hektar großen zentral gelegenen Fläche, außerhalb des Lagergrundes, errichtet werden. Der Lagerplatzplan zeigt die ungefähre Lage der Unterlager zum aktuellen Planungsstand.



Bitte beachtet, dass es unmittelbar am Lagerplatz keine Möglichkeit gibt zu parken. Auch das Be- und Entladen von PKW direkt am Lagerplatz oder das Befahren des Lagerplatzes wird nicht möglich sein. An allen angrenzenden Zufahrtswegen gilt ein striktes und absolutes Halteverbot. In der Nähe des Lagerplatzes wird es eine ausgewiesene Parkfläche geben. Bitte beachtet, dass hier nur eine geringe Anzahl an Parkplätzen vorhanden ist, da eine Anreise mit dem PKW für Stämme nicht vor-

Technik, Infrastruktur und Versorgung

gesehen ist. Die Benutzung der Parkfläche geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr. Da es sich um eine Wiese handelt, beachtet bitte, dass die Befahrbarkeit je nach Wetterlage und Frequentierung stark eingeschränkt sein kann. Bitte bewegt euer Fahrzeug während des Lagers nur, wenn unbedingt nötig.

Post und Telefon

Wenn ihr **Post** zum Lager schicken möchtet, dann bitte an folgende Adresse:

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.
Max Mustermann
Unterlager XY, Stamm Z
Kesselhaken 23, 34376 Immenhausen

Das Bundeslager ist unter der Telefonnummer 05673-99584-60 erreichbar. Da auf dem Lagerplatz nur sehr schlechter Handyempfang besteht und es zudem keine Möglichkeit gibt, ein Handy aufzuladen könnt ihr diese Nummer auf für Notfälle an Eltern geben. Bedenkt dabei, dass es auf dem Lager sehr schwierig ist einzelne Teilnehmende zu suchen und daher tatsächlich nur in Notfällen angerufen werden soll.

Lagerplatzübergabe

Die Stammesgruppengründe werden durch die Unterlagertechnik im Rahmen der Platzvorbereitung abgesteckt und an euch übergeben. Das Gelände ist nach dem Lager wieder vom Stamm an die UL-Technik zu übergeben. Dabei erfolgt wiederum eine Begehung. Alle Heringe sind zu entfernen, Löcher im Boden wieder zu verschließen, ausgehobene Grassoden einzusetzen und das Gelände von Müll zu befreien (Müllkette). Das Ausheben von großen Löchern ist untersagt. Eine Abreise ist erst nach der erfolgreichen Übergabe möglich.

Dienste

Welche Stämme welche Dienste wann übernehmen müssen wird auf dem Bundeslager im Unterlager mit den Stammesführungen abgesprochen.

Lagertore: Die Lagertore werden während des Lagers durch Unterlagerteilnehmer besetzt, jedes UL übernimmt einen Zeitraum von 24 Stunden. Die zwei größten UL einen Zeitraum von 48 Stunden. Die Dienstsippen werden vom Bundesservice- und Sicherheitsteam betreut.

Sanitäre Einrichtungen: In den sogenannten Ver- und Entsorgungszentren gibt es Dixis, Waschzelle und Waschgelegenheiten, Trinkwasseranschlüsse zum Befüllen von Kanistern, sowie Möglichkeiten zur Abwasserentsorgung. Jedes Unterlager ist für die Reinigung der eigenen VEZs durch Dienstsippen verantwortlich.

Stangenholz und Bauholz

Es wird pro Teilnehmer eine Fichtenstange zur Verfügung gestellt. Bitte beachtet dies bei euren Lagerbauten und geht verantwortlich damit um. Es ist nicht gewollt, dass ein Stamm keinen Kochtisch bauen kann, weil ein anderer den Mega-Lagerturm gebaut hat. Wir werden das Stangenholz an einem zentralen Polder lagern, wo es dann durch die Teilnehmenden abgeholt und nach Lagerende dorthin wieder zurück gebracht werden muss. Als Bauholz werden Schwartenbretter zur Verfügung gestellt.

Feuerholz

Feuerholz wird während des Lagers durch die Bundestechnik ausgegeben. Bitte holt immer nur so viel Brennholz, wie ihr auch wirklich benötigt und bunkert dieses nicht! Es wird während des Lagers die Möglichkeit geben Brennholz nachzuholen. Die Erfahrungen der letzten Bundeslager haben gezeigt, dass am Ende des Lagers ca. ein Drittel der bereitgestellten Brennholzmenge zurückkam und teuer entsorgt werden musste.

Müll

Die Mülltrennung muss bereits am Entstehungsort erfolgen, daher bringt bitte die entsprechende Ausstattung (Müllstände, Müllbeutel) mit und sortiert euren Müll nach folgenden Kategorien:

- Gelber Sack / Grüner Punkt
- Altpapier
- Restmüll
- Altglas
- Sondermüll (beispielsweise Batterien) kann auf dem Lager nicht entsorgt werden!

Es wird auf dem Lager vier dezentrale Müllstation geben. Die Müllabgabezeiten erhaltet ihr auf dem Bundeslager von eurer Unterlagerleitung.

Lagerbauten

Die Anforderungen der Versicherungen und örtlichen Behörden wie Feuerwehr, Polizei und Ordnungsamt erfordern auch bei diesem Bundeslager wieder ein besonderes Augenmerk auf alle wesentlichen sicherheitstechnischen Aspekte. Alle hier beschriebenen Regeln dienen aber in erster Linie der Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sollen helfen, Unfälle zu verhindern und Bränden vorzubeugen. Lagerbauten aller Art, Form und Größe sind willkommen. Diese Bauordnung und das Bauordnungsamt sollen helfen, sichere Lagerbauten und Zeltkonstruktionen zu errichten.

Konstruktionsregeln

Lagerbauten sind ein Bestandteil der Pfadfinderkultur. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Sicherheit bei allen Lagerbauten immer im Vordergrund stehen muss. Dies gilt sowohl für Zeltbauten, als auch für alle anderen Bauwerke.

Bei allen Lagerbauten sind einige Konstruktionsregeln zu beachten:

- Fahnenmasten sind ausreichend tief einzugraben und/oder zusätzlich mit Abspannseilen und Holz- oder Metallpflöcken zu sichern.
- Auch lange Stangen in Zeltkonstruktionen sind in geeigneter Weise gegen Umstürzen und Wegrutschen zu sichern. Lagerbauten sind ausreichend durch diagonale Streben und Aussteifungen zu sichern. Hier gilt das Prinzip des „stabilen Dreiecks“.
- Begehbare Flächen auf Lagerbauten (z.B. Lagertoren und Türmen) sind rings umlaufend mit einer stabilen Brüstung zu versehen. Alle für den Bau verwendeten Materialien (besonders Seile) müssen in einem guten Zustand und ausreichend dimensioniert sein.
- Zur Sicherheit: Im Fallradius aller Lagerbauten (insbesondere Fahnenmasten) dürfen keine anderen Lagerbauten und/oder Zelte stehen.

Sicherheit

- Metallverbindungen aller Art müssen vor Rückgabe der Stangen wieder rückstandsfrei entfernt werden.
- Sickergruben und Löcher sind auf dem Lagerplatz nicht gestattet.

Bauordnungsamt und Bauabnahme

Das Bauordnungsamt setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung und der Bundes-technik zusammen und ist für die Kontrolle und die Überprüfung der Einhaltung der hier beschriebenen Regeln zuständig. Alle Lagerbauten >4 Jurten werden dokumentiert.

Auf dem Lager selbst erfolgt die Bauabnahme durch das Bauordnungsamt. Hierzu meldet Ihr euch nach Fertigstellung beim Bauordnungsamt (auf dem Marktplatz). Dieses dokumentiert den Bau anhand von Fotos. Nach bestandener Abnahme werden die Bauten für die Dauer des gesamten Lagers durch eine Anhängkarte kenntlich gemacht. Eine Bauabnahme ist für folgende Lagerbauten erforderlich:

- Cafés
- begehbare Lagerbauten aller Art (Türme, Tore, Podeste, 3-Beine, Schiffe usw.).
- Fahnenmasten über 6 m
- Jurtenkonstruktionen ≥ 4 Jurten

Sicherheit

In jedem Unterlager gibt es ein Technik- und Sicherheitsteam, das während des gesamten Bundeslagers für euch in allen Belangen, die Technik und Sicherheit betreffen ansprechbar ist. Ihr findet jederzeit (Tag und Nacht) Ansprechpartner in der Unterlagerservicejurte, in der Nähe des Unterlagerzentrums. Erkennen könnt ihr das Technik- und Sicherheitsteam an seinen blauen Westen.



Vorbeugender Brandschutz

Damit es nicht ungewollt brennt beachtet folgende Sicherheitshinweise:

- Jeder Stamm muss mindestens einen Feuerlöscher (6 kg) oder analog auch eine Kübelspritze mitbringen!
- Solltet Ihr ein Zelt aufbauen, das größer ist als eine Doppeljurte, ist für je angefangene zwei verbauten Jurtendächer mindestens ein Feuerlöscher bereit zu stellen, also 1'er Jurte 1 FL / 2'er Jurte 1 FL / 3'er Jurte 2 FL / 4'er Jurte 2 FL / 5'er Jurte 3 FL usw.)
- Neben jeder Feuerstelle muss ein geeignetes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Kübelspritze) bereitgehalten werden. Alle Löschmittel sind gut erkennbar aufzustellen und durch Hinweisschilder kenntlich zu machen.
- Feuer darf nur in Feuerschalen gemacht werden - ein Verkohlen der unteren Grasnarbe ist zu vermeiden - Grassoden ausstechen und nach Lagerende wieder einsetzen.
- Lampenöl, Petroleum etc. dürfen nur gut verschlossen und fern von Zündquellen gelagert werden. Die Flaschen müssen vorschriftsmäßig gekennzeichnet sein um lebensgefährliche Verwechslungen auszuschließen.
- Besondere Vorsicht ist beim Umgang mit Benzin oder Spiritus geboten, Explosionsgefahr!!! Diese Mittel werden nicht empfohlen.

Kochbereiche und Kochgeräte

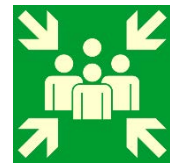
- In jeder Küche muss ein geeignetes Löschmittel gegen Fettbrände (Löschdecke, Pulverlöscher) bereitgehalten werden.
- Wenn sich Gasflaschen in der Küche befinden so muss dieses von außen sichtbar gemacht werden z.B. mit dem gelben Warnschild rechts.
- Gasflaschen dürfen weder in der Sonne, noch unmittelbar neben den Kochern aufgestellt werden.
- Auf den Transport von eigenen Flaschen zum Bundeslager sollte verzichtet werden. Ihr könnt Gasflaschen an der Markthalle leihen bzw. tauschen.
- Gaskocher müssen auf nicht brennbaren Unterlagen aufgestellt werden (Stein, Metall).
- Die Gaskocher müssen eine TÜV- Zulassung haben (keine Eigenbauten).
- Insbesondere Schläuche, Druckminderer und Rückschlagventile sollten regelmäßig überprüft werden und dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Erlaubt sind nur verpresste Verbindungen, keine Schlauchschellen.
- Betreiber/innen sowie der/die Benutzer/in sind für den ordnungsgemäßen Zustand und Gebrauch von Kochern verantwortlich.
- Alle Löschmittel sind gut erkennbar aufzustellen und durch Hinweisschilder kenntlich zu machen.



Notfälle

Notrufe

Notrufe werden ausschließlich an die Bundeslagerzentrale abgesetzt werden. Wendet euch bei einem Notfall umgehend an euer Unterlagersicherheitsteam, das ihr in der Unterlagerservicejurte findet und an den blauen Westen erkennt.



Rettungswege

Alle Unterlagergrenzen und der große Hauptweg über den Lagergrund sind Rettungswege. Sie dürfen weder bebaut noch irgendwie sonst blockiert werden. Rettungswege dienen zum befahren des Lagergrundes bei Notfällen, sowie als Brandschneisen. Alle Rettungswege sind mindestens 5 m breit und auch nicht durch Heringe oder Abspannseilen zu verbauen.

Sammelplätze

In jedem UL ist ein Sammelplatz ausgewiesen, der für alle UL-Teilnehmer groß genug ist.

Unfallverhütung

Werkzeuge und Maschinen

Alle Werkzeuge und Maschinen, die auf dem Lager eingesetzt werden, müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Äxte und Beile müssen scharf, rostfrei und durch 2 Keile gesichert sein. Der 1. größere Keil aus Holz, der 2. kleinere aus Metall. Auf dem Bundeslager wird es auf dem Marktplatz eine Werkstatt geben, die euch gerne dabei unterstützt, schadhafte Werkzeuge wieder in Stand zu setzen.

Sicherheit



Ersatzkeil Set, bestehend aus je einem Holzkeil und Eisenkeil

Mit diesem Ersatzkeil Set könnt ihr eure Axt schnell und sauber neu einstielen. Sägt Sie hierzu den Axtkopf ab und entfernt das Holz. Schlagt nun den neuen Stiel in den gereinigten Axtkopf und achtet hierbei darauf, dass der Stiel auf der anderen Seite des Axtkopfes etwas übersteht. Der Axtstiel muss mit einer groben Holzraspel

bearbeitet werden bis er perfekt in den Axtkopf passt.

Prüft Sie den gewünschten Winkel und gebt anschließend Holzkleber sowohl in die Stielspalte als auch auf den Holzkeil. Anschließend schlägt den Keil so weit wie möglich ein. Zum Schluss sägt das Stielende mit dem Keil ab und schlägt den Eisenkeil schräg versetzt zum Holzkeil ein. Prüft vor Gebrauch der Axt stets, ob der Stiel sicher im Axtkopf sitzt.

Motorkettensägen

Kettensägen dürfen während des Lagers nicht benutzt werden. In der Auf- und Abbauphase dürfen Sie nur von Personen mit entsprechender Ausbildung und vollständiger persönlicher Schutzausrüstung geführt werden.

Absturzsicherung

Personen, die auf Lagerbauten ab einer Absturzhöhe von mehr als 2m arbeiten, haben sich mit einer TÜV zugelassenen Absturzsicherung bzw. einem zugelassenen Klettergurt gegen Absturz zu sichern. Für alle Arbeiten gelten die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften. Leitern die einen festen Stand haben bzw. gut gesichert sind dürfen ohne Absturzsicherung bestiegen werden.

Hochspannungsleitung

Über den Lagerplatz führt eine 380 KV Hochspannungsleitung. An den Masten darf in keiner Weise geklettert werden. Drachensteigen ist ebenfalls verboten. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zu Freileitungen zwingt uns dazu keine größeren Bauten als Kohten, einfache Jurten und Waschzelte unter der Leitung und auch 15 m seitlich davon zu errichten.

Gesundheitsvorsorge

Falls ihr auf dem Lager Erste-Hilfe Leistungen benötigt, die über die Möglichkeiten in eurem Stamm hinausgehen, meldet euch bitte bei eurem **Unterlagersanitäter**. Dieser entscheidet dann darüber, ob eine Behandlung im Sanitätsbereich am Marktplatz stattfinden muss oder nicht.

Bitte kontrolliert die **Gesundheitsfragebögen** eurer Teilnehmenden auf Vollständigkeit und erinnert sie daran, die **Krankenversichertenkarten** und **Impfausweise** mitzubringen.

Beim Sanitätsteam am Marktplatz gibt es eine **Kühlmöglichkeit** für Medikament, die Lagerteilnehmer verfügbar halten müssen, z.B. Insulin, Impfstoffe, ...

Anders als in den beiden letzten Jahren, werden vermutlich dieses Mal keine Rezepte, Überweisungen, Einweisungen, Transportscheine usw. durch das Sanitätsteam ausgestellt werden können. Dafür müssen die Patienten zum Ärztlichen Notfalldienst gebracht werden. Dort wird dann natürlich die Krankenversichertenkarte benötigt.

In die **Fahrtenapotheke** gehört eine Erste-Hilfe-Ausstattung. Auf meinbdp.de findet ihr auch eine kleine Checkliste, was alles in eine Fahrtenapotheke gehört.

Markthalle

Eine gute Verpflegung ist die Grundlage dafür, dass ihr euch auf dem Bundeslager wohl fühlt, mit voller Energie einbringt und viel Spaß habt. Für all eure Fragen rund um das Thema Ernährung und Allergien können wir euch kompetent beraten. Damit eure Stammesköche nicht unnötig viel Zeit und Benzin für die Fahrten zu Supermärkten vergeuden, sondern stattdessen bequem vor Ort einkaufen gehen können, wird es eine MARKTHALLE geben, die in die folgenden Bereiche aufgeteilt und ab Donnerstag, 25. Juli 2013 ab 13 Uhr für euch geöffnet sein wird:



Die Palette

Öffnungszeiten: 08:00 – 13:30 Uhr und 14:30 – 19:30 Uhr
vorbestellte Backwaren sind bereits ab 07:00 Uhr erhältlich

In der PALETTE werden in erster Linie all die Lebensmittel angeboten, die ihr als Stamm üblicherweise für die Verpflegung benötigt. Zugang zu diesem Bereich erhalten alle, die mit einer Kundenkarte ausgestattet sind und die Verpflegung für den jeweiligen Stamm einkaufen wollen.

Die Ware wird in Discount-Qualität zu günstigen Preisen und alternativ ebenfalls als Qualitätsware angeboten. Im Sinne der BdP Ernährungscharta bemühen wir uns, unser Sortiment nach den Kriterien regional, saisonal, bio und fair zusammen zu stellen. Das Sortiment richtet sich auch nach den Rezeptideen aus dem **seitenweit-Rezeptblock** vom letzten Bundeslager: bringt diesen einfach wieder mit oder nutzt die Möglichkeit des Downloads unter meinbdp.de. Selbstverständlich gibt es auch noch ein paar wenige Exemplare in der Markthalle zu erwerben.

Das Sortiment reicht von Äpfeln über Nudeln bis zu Zitronentee. Eine Übersicht über das Grundsortiment werden **unter meinbdp.de veröffentlicht**. Ergänzungen und Wünsche können gerne per E-Mail unter folgender Adresse vorgeschlagen werden: markthalle@pfadfinden.de.

Für besondere Ernährungsformen (laktosefrei, glutenfrei usw.) ist ebenso gesorgt. Dinge, die euch darüber hinaus im Bundeslager fehlen, versuchen wir zeitnah innerhalb eines Tages zu beschaffen. Dazu muss lediglich eine Sonderbestellung vor Ort ausgefüllt werden.

Weitwinkel -Artikel in der Markthalle

An besonderen Artikeln mit Bundeslageremblem wird es eine Weitwinkel-Marmelade, einen Honig und zwei Sorten Wein geben.

Die Quelle

Öffnungszeiten: 08:00 – 13:30 Uhr und 14:30 – 19:30 Uhr

In der QUELLE werden Getränke wie Bionade, Fruchtsäfte, Bier usw. kistenweise verkauft. Die Getränke für die Grundversorgung – Wasser, Säfte und Apfelsaft-Schorle wird es in der PALETTE geben. In der QUELLE könnt ihr nur in bar oder mit EC Karte bezahlen.

Daneben gibt es in der Quelle auch die Möglichkeit Gasflaschen zu leihen. Das Gas selbst kann über das Kartenguthaben abgerechnet werden. Pfand für die Flaschen muss in bar gezahlt werden. Zudem können die leeren Flaschen hier auch getauscht werden. Flaschen die euch selber gehören können wir weder tauschen noch befüllen! Gasflaschen für den Lagerbeginn müsst ihr vorbestellen!

Markthalle

Bitte nutzt dieses Angebot, denn Gasflaschen dürfen nicht in den LKWs des zentralen Materialtransports befördert werden. Entsprechende Bestellformulare dazu findet ihr auf der Homepage.

Der Riegel - Kiosk in der Markthalle

Öffnungszeiten: 10.00 – 13.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Hier wird es die Dinge geben, die euch das Lager im wahrsten Sinne des Wortes versüßen. Ob Eis, Gummibärchen, Kaugummi oder eine Flasche Limonade: all dies findet ihr im RIEGEL. Selbstverständlich wird es auch ein Sortiment von den Dingen geben, die schnell mal zu Hause vergessen werden, wie zum Beispiel Zahnpasta, Shampoo, Duschgel oder Zigaretten. Außerdem werden wir die wesentlichen Bausteine einer Hausapotheke vorrätig haben.

Bestellungen

Brot, Brötchen, Gebäck und Frischfleisch müsst Ihr im Voraus bestellen. Dies bedeutet im Einzelnen:

Für die ersten drei Lagertage (25./26. & 27. Juli) bestellt ihr bitte bis zum 21. Juli noch von zu Hause aus. Hierzu stellen wir Euch unter meinbdp.de entsprechende Informationen zur Verfügung. Ansonsten gilt, dass ihr Backwaren und Fleisch jeweils bis morgens um 9 Uhr für den Folgetag in der Markthalle bestellen könnt. Für das Wochenende gilt folgende Ausnahme: Bestellungen für die beiden Sonntage müssen bis jeweils bis Freitag 9 Uhr abgegeben werden und Bestellungen für Montag, den 29. Juli müssen bis Samstag, den 27. Juli 9 Uhr abgegeben werden.

ACHTUNG: Die Abholung von Fleisch ist am MO erst ab 12 Uhr möglich!
Der Artikel Hackfleisch vom Schwein kann am Sonntag nicht geliefert werden

Die Kundenkarte

Mit eurer Kundenkarte, auf der die im Lagerbeitrag enthaltenen 35 Euro pro Person gutgeschrieben sind, könnt ihr in der Palette einkaufen sowie Gas. Wenn dieses Guthaben aufgebraucht ist, könnt ihr sowohl bar wie auch mit ec-Karte in der PALETTE bezahlen. Diese Karte liegt in zweifacher Ausfertigung dieser Stammesinfo 4 bei.

Wir werden auch wie im letzten Bundeslager die Möglichkeit anbieten, die Guthaben von mehreren Gruppen auf einer Kundenkarte zu konsolidieren. Dazu meldet Ihr Euch bitte zu Beginn des Lagers bei uns in der Markthalle.

Diese ist also für Euch wie bares Geld! Wenn Ihr eine der beiden Karten verliert, dann solltet Ihr uns umgehend informieren, wir würden dann:

Diese Kundenkarte sofort sperren und Euch eine neue Kundenkarte ausstellen damit niemand auf Eure Kosten bei uns einkaufen kann.

Falls ihr Fragen rund um das Thema Markthalle [Palette, Quelle und Riegel] habt, steht euch das Team der Markthalle gerne zur Verfügung: markthalle@pfadfinden.de

Öffentlichkeit

Presse

Auf meinBdP.de findet ihr einen Lückentext für die Pressearbeit vor Ort: Einfach den Text um die fehlenden Angaben (siehe rote Markierungen) ergänzen und ihn an die Redaktionen bei euch am Ort (Zeitung, Stadtmagazin, Radio, Fernsehen, Online-Magazin) schicken (am besten per mail)! Eine Idee: Macht doch ein Foto, wenn ihr z.B. das Bula-Material packt und mailt es der Zeitung zusammen mit dem Text. Oder ihr ladet die Redakteurin/den Redakteur ein, euch bei den Vorbereitungen und/oder der Abreise zu besuchen!

Besuchertag und Stiftungstag

Am Samstag, den 27.07 findet der Besuchertag auf dem Bundeslager statt. Hier habt ihr die Möglichkeit, Eltern, Freunde, Ehemalige, Interessierte und Förderer zum Bundeslager einzuladen und ihnen einen Einblick in das Lagerleben auf dem Bundeslager zu gewähren!

Der Besuchertag beginnt um 12.00 Uhr, d.h. in der Mittagspause. Einige Cafes haben während dieser Zeit geöffnet, um die hungrigen Besucher zu versorgen. Während der Programmzeit von 14.00 – 16.00 Uhr wird für die Besucher Programm am Marktplatz angeboten. Im Rahmen der Bundeszeit können Eltern, Freunde, Geschwister, etc. gemeinsam mit den Bula-TeilnehmerInnen an den Angeboten der Bundeszeit teilnehmen. Der Besuchertag endet um 18.00 Uhr.

Nutzt doch die Möglichkeit und ladet im Umfeld eures Stammes zum Besuchertag ein. Eine Muster-einladung findet ihr unter meinbdp.de.

Am selben Tag findet außerdem der Stiftungstag statt. Alle Stifter und Förderer sind eingeladen, den Tag im Lager zu verbringen. Ihr werdet vielleicht Grüppchen von Stiftern sehen, wenn sie einen Spaziergang über den Lagerplatz machen. Vielleicht nutzt ihr sogar die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und zu hören, wie das früher bei den Pfadfindern so war.

Bundeskämmerei

Auf dem Bundeslager findet ihr die Bundeskämmerei in einem Zelt hinter der Bühne. Spezielle Artikel mit Bundeslagerlogo wie das Lager T-Shirt, zusätzliche Lagerabzeichen, Opinell und Metal-Pins sind dort im freien Verkauf verfügbar, ebenso könnt ihr alle Artikel aus dem Sortiment der Kämmerei ansehen und direkt erwerben.

Lagerregeln

Unsere Pfadfinderregeln geben uns eine gute Orientierung, wie wir uns während des Bundeslagers verhalten wollen. Als Ergänzung findest du hier einige wichtige Hinweise:

Ich will rücksichtsvoll sein.

Die Nachtruhe beginnt um 1 Uhr und endet um 7 Uhr. Zu dieser Zeit sollten alle, die schlafen möchten, dies auch tun können. Sei entsprechend leise und beachte dies auch bei Singerunden.

Ich will den Anderen achten.

Wir wollen, dass sich alle Teilnehmer/innen sicher auf dem Lagerplatz bewegen können. Bewege dich zu Fuß durch das Lager, nutze auf der Wiese keine Fahrräder oder Autos, diese gefährden die Sicherheit der anderen Teilnehmer/innen. Halte deinen Hund immer an der Leine.

Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.

Wir möchten ein gutes Vorbild geben. Achte insbesondere beim Umgang mit Alkohol und Zigaretten auf das Jugendschutzgesetz. Rauche nicht auf dem Lagerplatz in der Öffentlichkeit, auch nicht in den Cafés. Trinke keinen Alkohol auf dem Lagerplatz in der Öffentlichkeit.

Trage auf dem Lagerplatz festes Schuhwerk. Um die Verkehrssicherheit im Lager zu gewährleisten ist festes Schuhwerk für den Lageralltag mit all seinen Stolperfallen, Abspannschnüren und Heringen angemessen und verringern das Verletzungsrisiko. Kein festes Schuhwerk sind bspw. Flip-Flops.

Ich will die Natur kennenlernen und helfen sie zu erhalten.

Große Teile vom angrenzenden Wald sind Naturschutzgebiet. Entnehmen kein Feuerholz aus dem Wald und nutze den Wald nicht als Toilette oder zur Entsorgung von Spülwasser, Müll etc.

Die Menschen in Immenhausen und der gesamten Region nehmen uns sehr freundlich auf und wir möchten einen guten Eindruck hinterlassen. Bedenke dies, wenn du den Lagerplatz verlässt - auf Hajk, auf Fahrt oder auf Kundschaft gehst, einen Ausflug ins Dorf oder ins Schwimmbad machst – und benimm dich angemessen.

Ansprechpartner

Auf der Webseite <http://bundeslager.pfadfinden.de> werden Informationen für internationale Gäste, Eltern und Presse bereitgestellt. Organisatorischen Themen (öffentliche und interne Informationen für Stammesführungen und Mitarbeitende) finden sich dagegen unter <http://meinBdP.de>.

Für Anfragen aller Art steht das Lagerteam unter bundeslager@pfadfinden.de zur Verfügung.

Für persönliche Anfragen könnt ihr Euch auch direkt an die Bereichsleitung wenden:

Lagerleiter	Philipp	philipp.steinmetzger@pfadfinden.de
stellv. Lagerleiter	Axel	axel.neumann@pfadfinden.de
	Quizto	johannes.ledig@pfadfinden.de
Lagerschatzmeister	Timo	timo.barfknecht@pfadfinden.de
Kommunikation	Katharina	katharina.hutters@pfadfinden.de
Verwaltung	Andre	andre.papsdorf@pfadfinden.de
Programm	Silvie	silvie.zett@pfadfinden.de
	Marcus	marcus.rohrbach@pfadfinden.de
	Pieper	matthias.pieper@pfadfinden.de
Serviceunterlager & Cafés	Alex	alexander.roesch@pfadfinden.de
Runder Raum	Emmi	julia.roth@pfadfinden.de
Raus-Zentrum	Jule	julia.harlapp@pfadfinden.de
Technik	Jirka	jirka.tomm@pfadfinden.de
	Mücke	markus.liedtke@pfadfinden.de
Internationales	Kim	kim-andrea.griemsmann@pfadfinden.de
Öffentlichkeitsarbeit	Christoph	christoph.ferber@pfadfinden.de
	Quench	lars-christian.hoffmann@pfadfinden.de
Markthalle	Roland	roland.fiedler@pfadfinden.de
Sanitätsdienst	Thomas	thomas.sitte@pfadfinden.de
	Brummi	kay-michael.brumm@pfadfinden.de
Logistik (Materialtransport)	Thomas	thomas.bunn@pfadfinden.de
Logistik (An- und Abreise)	Roland	roland.gottlieb@pfadfinden.de

Checkliste Stammesvorbereitung

Während der nächsten Wochen solltet ihr als Stammesführung folgende Dinge erledigen:

-
- Informationen weitergeben**
Prüft, welche Informationen aus dieser Stammesinfo an wen weitergegeben werden müssen. Dies kann z.B. euer Schatzmeister oder Materialwart sein. Ladet Eltern etc. zum Besuchertag ein.
-
- Gesundheitsbögen ausfüllen lassen**
Bitte lasst alle TeilnehmerInnen einen Gesundheitsbogen ausfüllen und bringt ihn mit zum Lager. Die Daten sollten möglichst aktuell sein.
-
- Material überprüfen**
Prüft euer Material, insbesondere Kocher und Beile auch auf Sicherheit. Eventuell müsst ihr noch etwas einkaufen. Bringt ausreichend Feuerlöscher, sowie eine Löschdecke (oder Pulverlöscher) und feuerfeste Unterlager für Gaskocher mit.
-
- Vor- oder Nachfahrt organisieren**
Plant eure Vor- oder Nachfahrt abschließend. Bereitet dafür auch schon eure Abrechnung vor.
-
- Anmeldung zu Programmpunkten vornehmen**
Überlegt euch mit euren Teilnehmenden, was ihr an den **Raus!-Tagen** machen möchtet. Meldet euch unter meinbdp.de bis zum 15.7. zum Hajk oder zur Kundschaft an.
Überlegt euch, ob ihr am **Singewettstreit** teilnehmen möchtet. Meldet euch bis 20.7. unter meinbdp.de dazu an.
Überlegt euch, ob ihr bei **Lebenswege im Dialog** eine vorbereitende Aktion machen möchtet.
-
- Vorbestellung der Lebensmittel in der Markthalle**
Besorgt euch den seitenweit-Rezeptblock vom letzten Bula (auch unter meinbdp.de zum Download). Macht online (über die Stammesanmeldung) eure Vorbestellung für die ersten Tage. Denkt dabei auch an Gas.
-
- Für ausreichend Kontodeckung sorgen**
In der Woche ab dem 17.6. werden die restlichen Teilnehmerbeiträge des Stammes eingezogen. Bitte sorgt für ausreichend Kontodeckung.
-
- Alles zum Bundeslager mitnehmen**
Anmeldungen und Gesundheitsbögen aller Teilnehmenden mit zum Bundeslager bringen. Auf dem Lager bei der Verwaltung auf dem Marktplatz melden und euch anmelden.
-